

Inhalt

Vorwort	7
Hinweis zum Umgang mit dem Buch	9
1. Einführung: Das Eisberg-Modell	11
1.1 Das Eisberg-Modell: Bezugsrahmen für die Analyse herausfordernden Verhaltens	11
1.2 Das 5-Phasen-Modell zum individuellen Umgang mit herausforderndem Verhalten	12
1.3 Fallbeispiel Paul: Vorinformationen	15
2. Startpunkt „Krise“	17
2.1 Fallbeispiel Paul: Der Startpunkt	17
2.2 Gespräch zur auslösenden Krisensituation: Die Krise beschreiben	18
2.3 Gespräch zur auslösenden Krisensituation: Den nächsten Schritt entscheiden	19
2.4 Fallbeispiel Paul: Das Gespräch zur auslösenden Krisensituation	21
3. Phase I – Die Eisbergspitze: Das kritische Verhalten erkennen und benennen	25
3.1 Der Anspannungsverlauf	27
3.1.1 Fallbeispiel Paul: Definition der Anspannungsstufen	32
3.2 Das Krisenverlaufsdiagramm	33
3.2.1 Fallbeispiel Paul: Verlauf der Krisensituation	34
4. Phase II – Die erste Reaktion: Strategien zur Deeskalation	37
4.1 Reaktionen zur Beeinflussung von Verhalten: Das eigene Verhalten kontrollieren	40
4.2 Reaktionen zur Beeinflussung von Verhalten: Das Verhalten des Anderen beeinflussen	42
4.3 Entwicklung von individuellen Strategien zur Deeskalation	47
4.3.1 Toleranzampel	48
4.3.2 Fallbeispiel Paul: Deeskalationsstrategien und Toleranzampel	49
4.4 Effektanalyse: Qualitätskontrolle der Deeskalationsstrategie	50
5. Phase III – Das Fundament des Eisbergs: Die versteckten Auslöser des Verhaltens erfassen	55

5.1	Was unter der Oberfläche liegt: Merkmale einer Autismus-Spektrum-Störung	55
5.1.1	Herausforderndes Verhalten und ASS: Organische Faktoren	57
5.1.2	Herausforderndes Verhalten und ASS: Wahrnehmung	59
5.1.4	Herausforderndes Verhalten und ASS: Soziale Interaktion	61
5.1.5	Herausforderndes Verhalten und ASS: Kognitive Besonderheiten	62
5.1.6	Herausforderndes Verhalten und ASS: Lernen und Festigung des Verhaltens	64
5.2	Fallspiel Paul: Erforschung der Ursachen für die Krise	68
5.3	Der Versuch zu verstehen als Basis zum Handeln	70
5.4	Fallbeispiel Paul: Bewertung der möglichen Ursachen	73
6.	Phase IV – Auf Kollisionskurs: Ursachen der Krise frühzeitig erkennen und präventiv handeln	77
6.1	Potentielle Auslöser der Krise identifizieren	78
6.1.1	Fallbeispiel Paul: Auslöser der Krise	79
6.2	Ziele für die Intervention definieren	80
6.2.1	Fallbeispiel Paul: Zielformulierung für eine erfolgreiche Intervention	83
6.3	Interventionen planen: Veränderungen des Umfelds	83
6.3.1	Fallbeispiel Paul: Maßnahmen zur Veränderung des Umfelds	84
6.3.2	Beispiele zur Veränderung des Umfelds	86
6.4	Interventionen planen: Aufbau alternativen Verhaltens	100
6.4.1	Fallbeispiel Paul: Maßnahmen zur Kompetenzerweiterung	100
6.4.2	Beispiele zum Aufbau alternativen Verhaltens	104
6.5	Notfallpläne	111
6.5.1	Fallbeispiel Paul: Notfallplan	113
7.	Phase V – Unsichtbare Zusammenhänge sichtbar machen: Verhaltensdokumentation und Datenanalyse	117
7.1	Beobachtung und Dokumentation	118
7.2	Analyse der Beobachtungen	120
7.3	Evaluationsgespräch	121
7.4	Fallbeispiel Paul: Ergebnisse des Evaluationsgesprächs	124
8.	Das 5-Phasen-Modell in der Gesamtübersicht	127
9.	Literatur	135